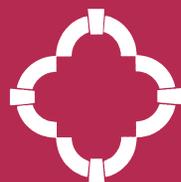




Abtei Brauweiler 2020

Musik – Kunst – Literatur – Theater



FREUNDESKREIS ABTEI BRAUWEILER E.V.



Empfehlen ist einfach...



... wenn man als Tippgeber
eine Prämie von 250 Euro
erhält:

Für die Empfehlung einer
erfolgreich abgeschlossenen
Sparkassen-Baufinanzierung.

Empfehlen Sie uns gerne weiter.

www.ksk-koeln.de/baufinanzierung

Wenn's um Ihr Geld geht

 Kreissparkasse
Köln

Liebe Freundinnen und Freunde der Abtei,

wir sind stolz auf das Jahresprogramm, das wir als Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. für Sie für das Jahr 2020 zusammenstellen konnten. Für jeden ist etwas dabei: Kleinkunst, Literatur, Kammermusik, Kunst, Orgelmusik, Gesang sowie große Chor- und Sinfoniekonzerte. Das Ambiente der ehemaligen Benediktinerabtei bietet für dieses Musik-, Kunst- und Kulturprogramm den einzigartigen Rahmen – im prunkvollen Kaisersaal, in der prächtigen Abteikirche St. Nikolaus oder im Marienhof.

Ludwig van Beethoven feiert im Jahr 2020 seinen 250. Geburtstag und wir feiern mit. Hören Sie das klassische Repertoire auf historisch-originem Instrumentarium ebenso wie Crossover im modernen Kontext. Beethoven so zeitlos wie ehedem und so modern wie heute.

Zu feiern gibt es in diesem Jahr auch die Fertigstellung des inklusiven Kunst- und Wohnquartiers der Gold-Kraemer-Stiftung auf dem Guidelplatz. Das breite Spektrum der Künstler (Malerei, Plastik, Grafik, Neue Medien und Schmuckdesign) ist ein weiterer Höhepunkt der inzwischen überregional bekannten künstlerischen Aktivitäten in Brauweiler. Wir freuen uns darauf, in 2020 und darüber hinaus!

Lassen Sie sich nun inspirieren und freuen Sie sich auf viele schöne Momente, anregende Begegnungen und begeisternde Veranstaltungen.

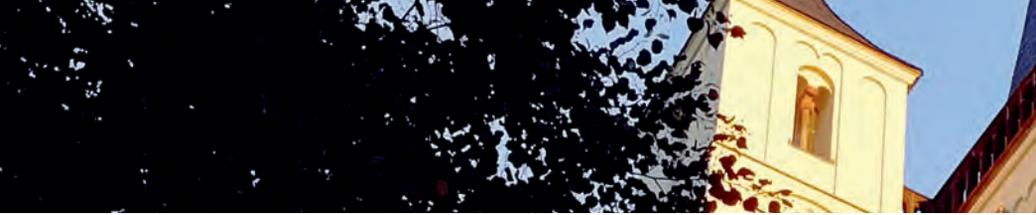
Herzlich

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Vorsitzender des Freundeskreises Abtei Brauweiler e. V.



Terminübersicht

Fr., 24. Januar	20 Uhr	Kleinkunst	Philipp Oebel
So., 29. März	20 Uhr	Konzert	Duo Annette Wehnert und Sylvia Ackermann
3. April bis 31. Mai		Ausstellung	Studio Beisel
Di., 26. Mai	19.30 Uhr	Theater	Literaturkurs des Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Do., 28. Mai	19.30 Uhr	Konzert	Bigband des Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Do., 4. Juni	19 Uhr	Lesung	Isabel Bogdan
5./6. September		Ausstellung	KunstTage Rhein-Erft
9. Oktober bis 8. November		Ausstellung	Rolf Mallat
Sa., 14. November	20 Uhr	Konzert	Duo Eckhard Radmacher & Anselm Legl
So., 6. Dezember	16 Uhr	Konzert	AbteiChor St. Nikolaus

Reisen

17./21. Januar 2020		Ausstellungsführung »Inside Rembrandt«
16. bis 20. September		Kunstreise nach Nancy und Metz
5. Mai		Tagesfahrt nach Düsseldorf und Kaiserswerth



Musica Sacra Nova

Europäisches Festival für zeitgenössische Kirchenmusik Abtei Brauweiler

Do., 14. Mai	20 Uhr	Orgelkonzert	Christof Ritter und Uwe Fischer-Rosier
Fr., 15. Mai	20 Uhr	Ensemble- konzert	Ars Choralis Coeln Leitung: Maria Jonas
Sa., 16. Mai	20 Uhr	Preisträger- konzert	Coro Ricercare (Lissabon) Leitung: Pedro Teixeira Orgel: Michael Utz

Musikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS

Do., 13. August	19,30 Uhr	Abteikirche	Orgelnacht
Fr., 14. August	20 Uhr	Open Air	Russ. Kammerphilharmonie St. Petersburg Leitung: Juri Gilbo
Mi., 19. August	20 Uhr	Open Air	Hot Club Harmonists
Sa., 22. August	20 Uhr	Open Air	Uwaga!
So., 30. August	16 Uhr	Kaisersaal	Kinderkonzert
Do., 10. September	20 Uhr	Abteikirche	Olivier Latry (Paris)
Fr., 18. September	20 Uhr	Kaisersaal	Tina Teubner
Sa., 26. September	20 Uhr	Abteikirche	Chor- und Orchesterkonzert AbteiChor St. Nikolaus Leitung: Michael Utz



Philipp Oebel

KÖLSCHE KRÄTZCHER

Philipp Oebel

Geschichten, die das Leben schrieb. So könnte die Ankündigung für ein Konzert des Musikers Philipp Oebel lauten. Aber für die Geschichten aus dem Kölner Raum gibt es natürlich einen eigenen Begriff: Krätzche. Kölsche Lieder, die mit einem Augenzwinkern erzählen. Aus der Begeisterung für diese z. T. fast 200 Jahre alten Mileubeschreibungen ist Philipp Oebel zum Krätzchesänger geworden. Zu den oft nur als Text überlieferten Krätzche hat der Musiker eigene Melodien entwickelt. Sein Repertoire umfasst aber auch Lieder von Willi Ostermann, Die vier Botze, den Bläck Fööss u. v. a. Seine Zwischenmoderationen kommen stets »us der Lamäng« und sind »erfrischend unkonventionell«.

Für Philipp Oebel stellt das kölsche Liedgut den größten Schatz der Stadt dar. Mit Witz, Charme und großem Einfühlungsvermögen begeistert der kölsche Jung sein Publikum. Ob auf privaten Anlässen, im Pfarrsaal, im Sartory, in der Kölner Philharmonie oder im Senftöpfchen Theater – er begleitet sich gekonnt auf seiner Gitarre und macht die Zuhörer schnell zu Komplizen. Wohlfühlgarantie inklusive.

Freitag, 24. Januar 2020
20 Uhr in der Kellerklausur
Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Annette Wehnert | Sylvia Ackermann

Das Duo Annette Wehnert und Sylvia Ackermann feiert Ludwig van Beethovens runden Geburtstag, indem es sich ihm auf besondere Weise annähert: Ihr Weg zu Beethoven führt über historisches Instrumentarium. Dafür haben sich die beiden Musikerinnen in den letzten Jahren intensiv mit den Violin-Sonaten beschäftigt und sie auf Original-Instrumenten der Beethoven-Zeit einstudiert. Dazu gesellen sich zwei selten zu hörende Preziosen. Zum einen eine Komposition des jüngsten Sohnes von Wolfgang Amadeus Mozart sowie eine von Franz Xaver Sterkel. Sterkel war wie Beethoven ein hervorragender Pianist. Ihre Bekanntschaft 1791 führte zu gegenseitiger Wertschätzung.

Erleben Sie ein Konzertprogramm abseits des Mainstreams und lassen Sie sich den faszinierenden und einmaligen Klang der Originalinstrumente näherbringen.

Der von Sylvia Ackermann gespielte Hammerflügel stammt aus dem Claviersalon Miltenberg (Restaurator Georg Ott), Annette Wehnert spielt auf einer Gaissenhofer Violine aus Wien um 1800.

BEETHOVEN ORIGINAL

Annette Wehnert – Violine
Sylvia Ackermann – Hammerflügel

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate Es-Dur für Klavier und
Violine op. 12, Nr. 1 D-Dur

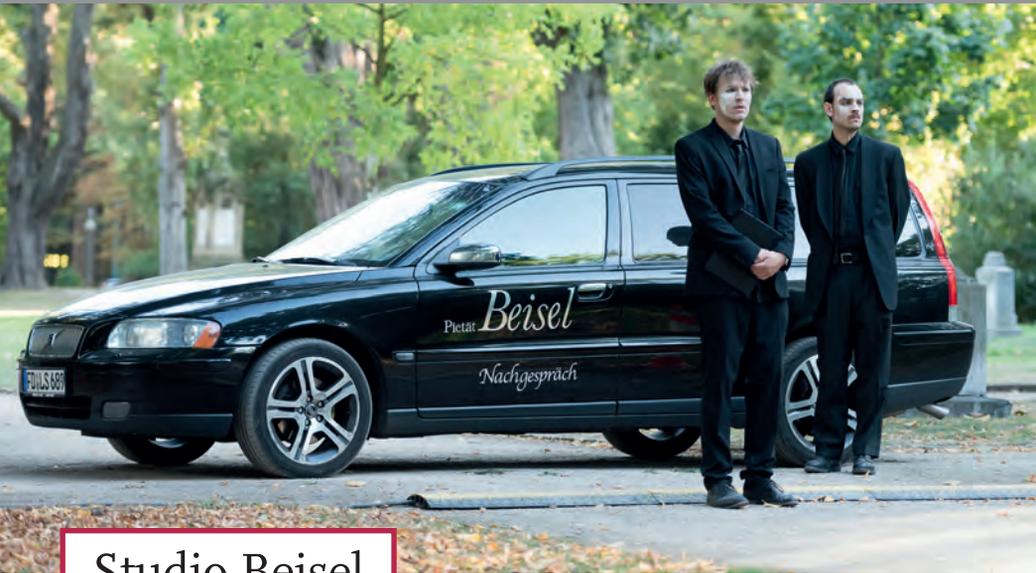
FRANZ XAVER MOZART
Sonate für Violine und Klavier
op. 7, B-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate Es-Dur für Klavier und
Violine op. 12, Nr. 3 Es-Dur

FRANZ XAVER STERKEL
Sonate G-Dur op. 15 Nr. 1

Sonntag, 29. März 2020
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro





Studio Beisel

Das Künstlerkollektiv Kajetan Skurski und Laurenz Raschke erarbeitet seit 2015 gemeinsam ortsspezifische Theaterinstallationen und Interventionen im öffentlichen Raum. 2018 gründet das Duo die temporäre Prohebühne „Studio Beisel“, auf der ein Jahr lang der städtische Raum zum Ausgangspunkt für Theaterstoffe wird.

Die beiden Künstler, die sich schon früh mit dem Genre der Theaterkunst auseinandersetzen, inszenieren ihre performativen Handlungen wie Theaterstücke, die den jeweiligen Ausstellungsort auf ungewöhnliche Weise neu konnotieren. Ihre Auftritte finden im öffentlichen Raum, auf Friedhöfen, in ehemaligen Waschsalons, Kellern, Zügen oder Autos statt. Immer ausgehend vom Ausstellungsort, entsteht auf diese Weise eine labyrinthartige Parallelwelt, in die das Publikum nicht nur eintauchen kann, sondern eine zentrale Rolle in der Inszenierung erhält. Die Themen der Arbeiten reflektieren stets die örtlichen Gegebenheiten und passen sich ihnen an. Am Ende bleibt eine individuelle, unwiederholbare Erfahrung, die Spuren hinterlässt.

AUSSTELLUNG IN DER REIHE
»SPIRITUAL GROUND«

Abbildung:
Studio Beisel: Pietät Beisel,
Performancefestival Thresholds,
Golzheimer Friedhof, Düsseldorf,
2019

Foto: ©Katja Illner/ Studio Beisel

Vernissage: 3.4.2020, 19 Uhr
Ausstellung: 4.4. bis 31.5.2020
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
und auf Anfrage
Eintritt frei

MUSICA SACRA NOVA

Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik Abtei Brauweiler

Das Brauweiler Festival MUSICA SACRA NOVA verleiht der sakralen Musik eine neue Dynamik und verändert zum Teil alte Hörgewohnheiten. Die hochkarätig besetzten Konzerte haben dafür gesorgt, dass sich das Festival längst als Anlaufpunkt für zeitgenössische geistliche Chor- und Ensemblesmusik etablieren konnte. Entdeckt werden können neue musikalische Ausdrucksmöglichkeiten, wie im ersten Konzert für Orgel und 13 Gongs, das vertraute Klänge in einen neuen klanglichen Kontext bettet. Archaische Formen und modale Rhythmen in den Klangräumen eines John Cage präsentiert im zweiten Konzert das Vokalensemble Ars Choralis Coeln unter der Leitung von Maria Jonas.

Höhepunkt des Festivals ist das Abschluss- und Preisträgerkonzert eines mit dem Festival verbundenen internationalen Kompositionswettbewerbes, zu dessen Mitorganisatoren der Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. gehört. Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Komponisten/innen zu ermutigen, anspruchsvolle Werke für Chöre zu schreiben und die Chormusikliteratur nachhaltig zu bereichern. Die preisgekrönten Werke werden außerdem im Musikverlag Schott Music (Mainz) veröffentlicht.

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien ausgetragen: A-cappella-Kompositionen für gemischten Chor und liturgische Chorkompositionen mit Orgelbegleitung. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

14. bis 16. Mai 2020

Die Konzerte beginnen jeweils
um 20 Uhr in der Abteikirche

Vita di San Francesco**Konzert für Orgel und 13 Gongs**

Donnerstag, 14. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Christof Ritter – Orgel

Uwe Fischer-Rosier – Gongs

Lutz-Werner Hesse: Vita di San
Francesco für Orgel und 13 Gongs

Eintritt: 10 Euro / Mitgl. 8 Euro

**ear for EAR****John Cage trifft Hildegard von Bingen
Ensemblekonzert**

Freitag, 15. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Ars Choralis Coeln

Lucia Mense (mittelalterliche Flöten)

als Gast: Irene Kurka (Sopran)

Leitung: Maria Jonas

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro

**Abschluss- und Preisträgerkonzert**

Samstag, 16. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Coro Ricercare, Lissabon

Leitung: Pedro Teixeira

Orgel: Michael Utz

Uraufführung der prämierten Chor-
werke und Konzertteil des Chores

Eintritt: 20 Euro / Mitgl. 15 Euro





26. Mai 2020, 19.30 Uhr im Kaisersaal
Eintritt frei

Abtei-Gymnasium

Eine Aufführung des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 11 des Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Bloß nicht aufgeben! Ein Bruder will sein eigenes Leben beginnen – ein verlassenes Mädchen sucht Rache – ein anderes sucht in der U-Bahn nach Nähe – die schusselige Marie steht sich selbst im Weg. Der Literaturkurs stellt diese Figuren nebeneinander und manche Frage in den Raum. Ob wir Antworten finden? Unser Motto: Bloß nicht aufgeben! Das Stück basiert auf verschiedenen Szenen vom klassischen bis zeitgenössischen Theater und berücksichtigt auch selbst verfasste Texte. (Ltg.: S. Duwe)

Ein Konzert der Bigband des Abtei-Gymnasiums Brauweiler

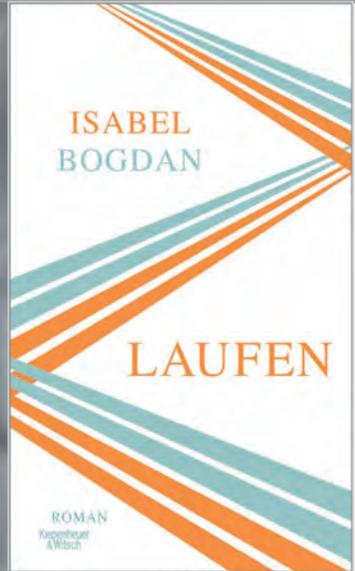
Seit 2016 existiert die Bigband, die mit den Jahren wuchs: an Schülern, an Swing, an Repertoire, an Spielfreude. Getreu Duke Ellingtons Motto, dass Musik entweder gut oder schlecht sei, egal aus welchem Stil sie kommt, mischt die Bigband Stücke des klassischen Bigband-Repertoires mit Filmmusik, Rock-Pop, Soul, Disco und Latin. (Ltg.: Ch. Hobinka)



28. Mai 2020, 19.30 Uhr im Kaisersaal
Eintritt frei



Isabel Bogdan



Nach einem erschütternden Verlust glaubt die Ich-Erzählerin, am Ende ihrer Kraft zu sein. Dennoch beginnt sie zu laufen. Ihre Runden werden von Woche zu Woche länger, und was als Davonlaufen beginnt, wird schließlich ein Weg zurück ins Leben.

In ihrem 2019 erschienenen Roman beschreibt Isabel Bogdan mit großem Einfühlungsvermögen den Weg einer Frau, die nach langer Zeit der Trauer wieder Mut fasst und ihren Lebenshunger und Humor zurückgewinnt.

Isabel Bogdan studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokio. Sie verfasste zahlreiche Übersetzungen, u. a. von Jane Gardam, Nick Hornby und Jonathan Safran Foer. 2011 erschien ihr erstes eigenes Buch, »Sachen machen«, außerdem ist sie Autorin zahlreicher Kurzgeschichten. 2006 erhielt sie den Hamburger Förderpreis für literarische Übersetzung und 2011 den für Literatur. 2016 erschien ihr Roman »Der Pfau«, der ein Bestseller wurde.

LESUNG

Isabel Bogdan liest aus ihrem Roman »Laufen« (2019)

In Zusammenarbeit mit dem



Donnerstag, 4. Juni 2020
19 Uhr im Äbtesaal
Eintritt: 10 Euro / Mitgl. 8 Euro





CLASSIC NIGHTS

»Grenzenlos – Beethoven und die Musik Europas«. So lautet in Beethovens Jubiläumsjahr das Motto der CLASSIC NIGHTS. Die Konzerte in der einzigartigen Kulisse der Abtei Brauweiler sind längst zum festen Bestandteil des Kulturlebens der Region geworden. Genießen Sie das hochkarätige Programm im Marienhof, im Kaisersaal und in der Abteikirche St. Nikolaus.

Angemeldete Gruppen haben die Möglichkeit an einer Führung durch die Abtei Brauweiler teilzunehmen. Vor den Konzerten und während der Pausen locken kulinarische Angebote im Prälatenhof der Abtei.

Der Vorverkauf für die Konzerte startet am 15. April 2020.

Bei Erwerb von mindestens 3 Karten zu 3 unterschiedlichen Konzerten werden 10% Nachlass auf den Gesamtpreis gewährt.

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis. Es gilt ein Sonderpreis für Schüler/Studenten (12 €) für die Preiskategorie 2.

Für alle Konzerte sind Karten bei KölnTicket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Tel. (02 21) 28 01 oder online im Internet unter www.koelnticket.de erhältlich.

Anmeldungen für Führungen durch die Abtei Brauweiler bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555



Katta

ORGEL GRENZENLOS

Katta (Orgel)

EUROPÄISCHE BAROCKMUSIK

Nicolò Sari (Orgel)

– Pause –

ORGELJAZZ

Duo TastenSchlag

Matthias Haarmann (Orgel) &
Boris Becker (Percussion)

Donnerstag, 13. August 2020
19.30 bis ca. 23 Uhr in der Abteikirche
(inkl. 1/2 Std. Pause)

Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse

Eintritt: 20 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren

Die Königin der Instrumente bildet mit gleich drei Konzerten den Auftakt zu den CLASSIC NIGHTS. Die Vielfältigkeit dieses Instruments wird wörtlich genommen und zum Motto des Abends: Orgel grenzenlos – scheinbar grenzenlos sind die musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten auf diesem Instrument, was die Programme eindrucksvoll beweisen. Die tschechische Organistin und Sängerin Katta gestaltet ihr meditativ-spirituell ausgerichtete Programm um Werke von Bach, Arvo Pärt und Eigenkompositionen. Die Mischung aus Orgelklang, spezieller Performance und Gesang eröffnet neue Musikerlebniswelten.

Nach eher vertraut anmutenden Klängen, die der venezianische Organist Nicolò Sari aus der Zeit des europäischen Barocks mitbringt, lotet das Duo TastenSchlag im Abschlusskonzert die Grenzen aus: Komponierte Orgelmusik wird um rhythmische Ebenen mit Percussioninstrumenten erweitert und in Improvisationen zwischen Gattungen und Stilen gewechselt. Freie Improvisationen über Texte oder Bilder stehen hierbei gleichsam grenzenlos neben Formen aus Jazz, Gospel, Rock und Pop.



Dmitri Berlinsky

Im Mittelpunkt des Abends steht Beethovens Violinkonzert. Beethovens einziges Konzert für dieses Instrument, das sämtliche Dimensionen sprengt und zum Prüfstein geigerischen Könnens geworden ist. Eine Herausforderung, die der Geiger Dmitri Berlinsky mit kompromissloser Kunstfertigkeit annimmt. Der in St. Petersburg geborene Künstler studierte u. a. an der renommierten Juilliard School in New York. Mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg hat er schon zahlreiche internationale Konzerte bestritten. Das Orchester ist zweifelsfrei einer der bedeutendsten musikalischen Botschafter seines Landes. Seit seiner Gründung ist das Orchester Anziehungspunkt für internationale Solisten wie Mstislav Rostropovich, Nigel Kennedy, Ute Lemper, Giora Feidman oder David Garrett.

Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Russischen Kammerphilharmonie ist seit nunmehr 23 Jahren Juri Gilbo. Eine charismatische Musikerpersönlichkeit, die das Ensemble zu einem internationalen Spitzenorchester geformt und ihm einen unverwechselbaren Klang verliehen hat.

BEETHOVEN UND DIE MUSIK EUROPAS

Russische Kammerphilharmonie
St. Petersburg

Solist: Dmitri Berlinsky

Dirigent: Juri Gilbo

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Konzert für Violine und Orchester
D-Dur op. 61

und Werke europäischer Komponisten wie Mozart, Mendelssohn, Brahms, Grieg, Tschaikowsky

Freitag, 14. August 2020
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 25–35 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren



Hot Club Harmonists

SWING AUS DEM ALTEN EUROPA

Hot Club Harmonists

Matthias Buck – Violine

Frank Wekenmann – Gitarre und Arrangements

James Geier – Gitarre

Steffen Hollenweger – Bass

Katalin Horváth – Gesang

Spritzig, witzig, sinnlich, melancholisch – Die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen bringt das Tübinger Ensemble Hot Club Harmonists auf die Bühne. Musikalischer Pate ist der legendäre Hot Club de France von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli. Dessen Gypsy-Swing erweitern die Hot Club Harmonists auf ihrer musikalischen Reise auf der Strecke Berlin – Paris – Budapest u. a. um Schlager der Comedian Harmonists, französische Chansons oder einen feurigen Csárdás. Diese originell arrangierten Klassiker stellen eine ganz eigene virtuose Musik voller Finesse und Verve dar und zaubern eine ganz besondere Melange aus europäischen Liedern auf die Bühne – abwechslungsreich und immer im höchsten Maße unterhaltsam.

Die Mitglieder der Hot Club Harmonists sind vielseitige Künstler, die sich in Musical-Produktionen, Bigbands oder als Orchestermusiker einen Namen gemacht haben.

Gründer des Ensembles ist Frank Wekenmann. Als Mitglied bei David Orlowskys Klezmerband, mit denen er Konzerte in ganz Europa gab, trat er u. a. mit Gideon Kremer und Michel Portal auf.

Mittwoch, 19. August 2020

20 Uhr im Marienhof

Karten erhältlich bei KölnTicket sowie an der Abendkasse

Eintritt: 25–35 Euro

zuzüglich KölnTicket-Gebühren



Uwaga!

Originale und »Fälschungen« von und über Ludwig van Beethoven liefern die Crossover-Band Uwaga! und das Folkwang Kammerorchester Essen. Gemeinsam loten die Musikerinnen und Musiker Vergangenheit und Gegenwart des Mythos Beethoven aus. Mit viel Liebe und Respekt konfrontieren sie Beethoven mit dem Balkan und dem Orient und kombinieren Klassik mit Swing und Rock.

In den musikalischen Akteuren treffen zwei Welten aufeinander: hier das klassische Streichorchester, dort das Crossover-Quartett. Gemeinsam durchleuchten sie Beethovens Musik; sie zerlegen sie, um sie schließlich gänzlich neu zusammensetzen. Sie übertragen die von Uwaga! entwickelten Spieltechniken auf das Orchester und erschaffen so bisher ungehörte orchestrale Crossover-Klänge, die an die Grenzen der Konventionen gehen und weit darüber hinaus. Spielerisch, humorvoll und doch mit ernsthafter Genauigkeit bereichern sie so die Musik und sich gegenseitig um viele Klangfarben und Stimmungen. Das Ergebnis: aufregende Erfahrungen, unvermutete Entdeckungen und unzählige neue Perspektiven auf Beethoven.

ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER

Uwaga! und das
Folkwang Kammerorchester Essen
Leitung: Johannes Klumpp

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(arr. Uwaga!)
Ouvertüre

Cavatina
aus Streichquartett op. 130, Nr. 13

WOLFGANG AMADEUS MOZART
(arr. Uwaga!)
Balkan Klaviersonate KV 331

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(arr. Uwaga!)
Ode an die Freude
(9. Sinfonie d-Moll op. 125)
7. Symphonie A-Dur op. 92
u. a.

Samstag, 22. August 2020
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 25–35 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren



Beethoven für Kinder

BEETHOVEN –
DAS GENIE, DER REBELL, DER TAUBE

Rubin-Quartett

Martina Horejsi – Violine
Irmgard Zavelberg – Violine
Jana Andraschke – Viola
Ulrike Zavelberg – Cello
Julia Kiefer – Schauspielerin

Das Rubin Quartett und Schauspielerin Julia Kiefer als Ludwig durchleben gemeinsam die Höhepunkte seines Schaffens

für Menschen von 4 bis 99 Jahren

Sonntag, 30. August 2020
16 Uhr im Kaisersaal
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 10 Euro Erwachsene,
5 Euro Kinder
zuzüglich KölnTicket-Gebühren

Das Rubin Quartett und die Schauspielerin Julia Kiefer sind regelmäßig zu Gast bei den Kinderkonzerten der Kölner Philharmonie. Im Jubiläumsjahr Beethovens reist das Ensemble in die Vergangenheit des Komponisten. Julia Kiefer als Beethoven und das Rubin Quartett bringen Kindern und Erwachsenen sowohl das kompositorische Schaffen als auch das Leben dieses großen Künstlers nahe. Wer war dieser Mann, der auf Gemälden meist grimmig auf einen herabschaut? Wer war das Kind, das schon frühzeitig brillant Klavier spielte? Wie war es für den jungen Beethoven, Mozart als Vorbild zu haben – vom Vater stets mit diesem verglichen. Und wie hat Beethoven, als er nach und nach taub wurde, noch so großartige Musik schreiben können? All dem spürt das Ensemble nach. Dabei hilft Beethovens Schicksalsmotiv (Ta-ta-ta-aa). Gemeinsam geht's durch die verschiedenen Epochen seines Schaffens – zwanglos, heiter und anrührend, Mitmachangebote inklusive. Auf spielerische Weise, mit einfacher Sprache, Gestik und besonderen Aktionen für die Kinder wird so dem Publikum die Kraft und Tiefe der Musik nahegebracht.



Olivier Latry

Der Franzose Olivier Latry gilt als weltweit führender Botschafter für sein Instrument. Er spielt an den renommiertesten Orten der Orgelmusik und hat eine beeindruckende Anzahl von Werken uraufgeführt.

Im Alter von 23 Jahren wurde er bereits Titularorganist an Notre-Dame in Paris. Olivier Latry ist in erster Linie ein versierter, nachdenklicher und abenteuerlustiger Musiker, der alle möglichen Bereiche der Orgelmusik erforscht, mit einem außergewöhnlichen Talent als Improvisator.

Seine starke Verbundenheit mit dem französischen Orgelrepertoire spiegelt sich auch im Brauweiler Festival-Programm wider, das der Pariser Orgelvirtuose auf der Barock- und der romantischen Chororgel in der Abteikirche St. Nikolaus präsentieren wird. Neben einer eigenen Improvisation finden sich Werke von Louis Vierne, einem seiner Vorgänger an Notre-Dame, vom früh verstorbenen Augustin Barié und von Franz Liszt, der in seinen Variationen über Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen von Johann Sebastian Bach den Schmerz über den Tod seiner Tochter verarbeitet hat.

Olivier Latry – Titularorganist an Notre-Dame de Paris

LOUIS MARCHAND
Quatre pièces d'orgue

AUGUSTIN BARIÉ
Intermezzo
(aus der Symphonie pour orgue)

LOUIS MARCHAND
Grand Dialogue

FRANZ LISZT
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
(Bearb. Marcel Dupré)

OLIVIER LATRY
Improvisation
u. a.

Donnerstag, 10. September 2020
20 Uhr in der Abteikirche
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 10 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren



Tina Teubner

BEETHOVEN – UNSTERBLICHKEIT
FÜR FORTGESCHRITTENE

Musikgedankentheater
mit Kabarettistin Tina Teubner,
Stephan Picard (Violine) und
Ben Süverkrüp (Klavier)

Ludwig van Beethoven,
Sonaten für Klavier und Violine:

Sonate F-Dur op. 24
(»Frühlingssonate«, 1. Satz)
Sonate A-Dur op. 12, Nr. 2
Sonate c-Moll op. 30, Nr. 2
Sonate G-Dur op. 96

Freitag, 18. September 2020
20 Uhr im Kaisersaal
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 20 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren

Eine Kabarettistin, ein Geiger, ein Pianist, Kammermusik und eine packende Geschichte – mehr braucht es nicht für einen großen Abend. Die Kabarettistin Tina Teubner, der Geiger Stephan Picard und der Pianist und Autor Ben Süverkrüp schaffen eine Verbindung zweier Welten: epochale Werke für Violine und Klavier, aufs Engste verwoben mit eigens für diese Programme geschriebenen Erzählungen. Eine dieser Erzählungen beschäftigt sich mit der Frage, wer, wenn nicht Beethoven selbst, die Musik der Zukunft zu schreiben in der Lage sei. Beethoven fasst daraufhin einen Entschluss: Eine Komponiermaschine muss her; eine, die in der Lage ist, seine Arbeit fortzusetzen. Und es gibt nur einen, der dieser Aufgabe gewachsen ist: Johann Nepomuk Mälzel, kaiserlich musikalischer Hofkammermaschinist und Erfinder des Metronoms. An Beethovens Sterbebett entspinnt sich ein Dialog über Fragen, die noch heute hoch aktuell sind: über die Freiheit, die Gefahren der Moderne, die Ersetzbarkeit des Menschen durch Maschinen, über Europa – und nicht zuletzt über den Preis der Liebe, die Kosten der Einsamkeit und die Sehnsucht der Ichlinge.



AbteiChor St. Nikolaus

Großmeister der Klassik und Moderne treffen an diesem Konzertabend aufeinander. Beethovens C-Dur-Messe scheint in einem strengen Kontrast zu den zeitgenössischen Kompositionen Arvo Pärts und Ēriks Ešenvalds' zu stehen. Verbindend ist aber nicht nur die musikalisch gestaltete Religiosität. Beethoven ebenso wie seine Komponistenkollegen verstehen es nach wie vor, einen bis heute anhaltenden Einfluss auf ihre Zeitgenossen auszuüben.

War es bei Beethoven die neuartige Textausdeutung, die dem liturgischen Texten neue Ausdruckswelten erschloss, ist es bei Pärt die Reduktion der Ausdrucksmittel, die zu einer neo-mittelalterlichen Klangwirkung führt. Arvo Pärt gilt als meistaufgeführter und bedeutendster zeitgenössischer Komponist Estlands.

Ēriks Ešenvalds Chorkompositionen hingegen sind von äußerster Klangsinnlichkeit geprägt. Der 1977 geborene lettische Komponist hat sich längst etabliert und gehört zu den gefragtesten Chorkomponisten unserer Zeit. Renommiertere Vokalensembles haben seine vielfach prämierten Chorkompositionen in ihr Repertoire aufgenommen.

BEETHOVEN UND BALTIKUM

AbteiChor St. Nikolaus
Solisten

Neues Rheinisches
Kammerorchester Köln

Dirigent: Michael Utz

ARVO PÄRT

L'abbé Agathon
für Frauenchor und Orchester

ĒRIKS EŠENVALDS

I believe
für Chor und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Messe in C op. 86
für Soli, Chor und Orchester

**Samstag, 26. September 2020
20 Uhr in der Abteikirche
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: Mittelschiff 20 Euro,
Seitenschiff 15 Euro
zuzüglich KölnTicket-Gebühren**



KunstTage Rhein-Erft

KUNSTGENUSS
OHNE SCHWELLENANGST

Die 32. KunstTage Rhein-Erft

Kooperationspartner:
LVR, Kulturstiftung der Kreis-
sparkasse Köln, GVG Rhein-Erft,
Bauverein Erftstadt, Regionalver-
kehr Köln, Stadt Pulheim, Freun-
deskreis Abtei Brauweiler e. V.,
Internationale Kunstspedition
Hasenkamp, Rheinischer Kultur-
sommer

Weitere Infos unter
www.kunsttage-rhein-erft.de

Auch im 32. Jahr der KunstTage Rhein-Erft verwandelt sich das Abteigelände in eine ungewöhnliche und eindrucksvolle Galerie. Diesmal am 5. und 6. September. Die Außenräume und Innenflächen der Abtei Brauweiler bieten eine viel beachtete Kulisse für alle Facetten bildender Kunst – Malerei, Bildhauerarbeiten sowie Fotografie und Installationen.

Der Veranstalter, die Kulturabteilung des Rhein-Erft-Kreises, freut sich wieder auf die Teilnahme etablierter, bekannter Künstlerinnen und Künstler, aber auch auf vielversprechende junge Talente und frischgebackene Hochschulabsolventen.

In der Vergangenheit haben bereits bekannte Künstler wie Günter Grass, Christine Starr, Paul Hunter, Gerda Laufenberg oder Udo Lindenbergs ihre Arbeiten im Rahmen der KunstTage Rhein-Erft präsentiert.

Ein museumspädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie kleine, ausgesuchte musikalische Kulturleckerbissen runden diese Veranstaltungsreihe ab.

5./6. September 2020
Eintritt frei



Rolf Mallat

Die gerne großformatigen Bilder von Rolf Mallat scheinen sich den Betrachtern auf den ersten Blick zu erschließen, denn ihre Motive kommen einem irgendwie bekannt vor. Sie stammen aus diversen Medien, verbinden fotografische Quellen mit persönlichen Beobachtungen und Alltagserfahrungen mit Poesie. Es sind stille Bilder, in denen wenig Geschäftigkeit herrscht, dafür aber eine Fülle von Assoziationen geweckt wird. Beim Studium der realistischen Formen, Figuren und Orte registriert man eine Menge Fragen, die einen auch persönlich treffen. Sie relativieren die Bildwirklichkeit und führen völlig ungesehene Zusammenhänge im Bild und außerhalb des Gezeigten zusammen. So lassen diese Kompositions- und Malweisen vertiefte Einblicke, Vergleiche, Widersprüche und eine geradezu meditative Erfahrung zu. Der Künstler spricht von »Bildstörungen«, die zur Reflexion über unser menschliches Dasein anregen.

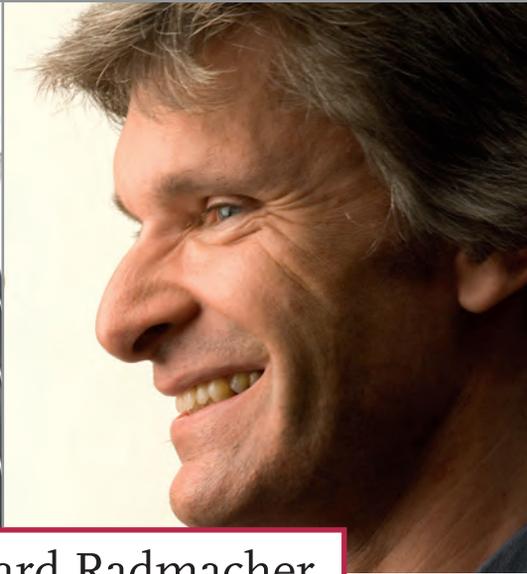
Rolf Mallat stellt seit 1981 regional, bundesweit und international aus. Seit 2000 nimmt er auch regelmäßig an ausgeschriebenen nationalen und internationalen Ausstellungen teil. Rolf Mallat lebt und arbeitet in Troisdorf.

AUSSTELLUNG »BILDER VON MENSCHEN«

Werke des Malers und Grafikers
Rolf Mallat (* 1957)

Philosophiestunde, 140 x 200 cm,
Acryl auf Leinwand, 2015

Vernissage: 9.10.2020, 19 Uhr
Ausstellung: 10.10. bis 8.11.2020
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei



Anselm Legl | Eckhard Radmacher

BEETHOVEN CROSSOVER

Duo Radmacher & Legl

Eckhard Radmacher – Klavier

Anselm Legl – Kontrabass

Zu Beethovens Jubiläum konzertieren zwei Musiker, die die Leidenschaft der Interpretation alter Meister ebenso verbindet wie die Freiheit der Improvisation. Gemeinsam widmen sich Eckhard Radmacher & Anselm Legl daher auch den Meisterwerken Ludwig van Beethovens. So auch u. a. der Hornsonate op. 17, die Beethoven selbst wegen ihrer Fast-Unspielbarkeit auf dem Horn später für Cello arrangierte und die heute längst die Kontrabassliteratur bereichert.

Einen besonderen Reiz bei diesem Konzert bieten Beethovens Solowerke für Klavier, die gezielt mit den Werken von Eckhard Radmacher & Anselm Legl gemischt werden und den Kompositionen Beethovens eine besondere Ausdrucksvielfalt verleihen.

Das Duo spielt bewusst mit Gegensätzen und Verbindungen. Komposition trifft auf Improvisation, Formstrenge und Präzision auf lustvolles Austoben auf dem eigenen Instrument. Freuen Sie sich auf Piano & Kontrabass, Klassik & Jazz, Solo & Duo – alles an einem Abend.

Samstag, 14. November 2020

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Tochter Zion, freue dich

Der Nikolaustag fällt in diesem Jahr auf den zweiten Advent. Genau der richtige Anlass für ein Adventskonzert der Sängerinnen und Sänger des AbteiChors St. Nikolaus unter dem Titel »Tochter Zion, freue dich«. Der Chor bietet ein abwechslungsreiches, festlich-besinnliches Musikprogramm in der Abteikirche, deren Schutzpatron der Heilige Nikolaus ist.

Gemeinsam mit dem Blechbläserensemble Blechkollektiv Köln lässt er adventliche und weihnachtliche Lieder sowie Instrumentalmusik aus unterschiedlichen Epochen erklingen, auch bekannte Melodien, die zum Mitsingen einladen. Gönnen Sie sich eine Atempause und erleben Sie abseits von vorweihnachtlicher Hektik eine wohltuende Atmosphäre in einer festlich illuminierten Abteikirche.

Die Mitglieder des 2018 gegründeten Blechbläserensembles Blechkollektiv Köln sind alleamt Absolventen der Musikhochschule Köln und spielen in renommierten Orchestern. Die Gesamtleitung hat Kantor Michael Utz.

ADVENTLICHE UND WEIHNACHTLICHE
CHORMUSIK ZUM ZUHÖREN
UND MITSINGEN

AbteiChor St. Nikolaus
Blechbläserensemble
Blechkollektiv Köln

Leitung: Michael Utz

Sonntag, 6. Dezember 2020
16 Uhr in der Abteikirche
Eintritt frei

Orgelkonzerte in der Abteikirche St. Nikolaus

Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr

Orgelkonzert

Andrea Toschi (Bologna)

Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr

Orgelkonzert

Winfried Bönig (Domorganist Köln)

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Donnerstag, 23. April, 20 Uhr

Studium Chorale in Zusammenarbeit mit dem Frauenchor der Musikhochschule Maastricht

Christine Moraal (Orgel), Hans Leenders (Leitung)

Donnerstag, 14. Mai, 20 Uhr

Vita di San Francesco – 13 Gongs und Orgel

Uwe Fischer-Rosier (Gongs), Christof Ritter (Orgel)
im Rahmen des Festivals Musica Sacra Nova

Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr

Orgelkonzert

Blechbläserensemble (HfMT Köln), Leitung: Matthias Kiefer
Orgel: Johannes Güdelhöfer

Eintritt: 10€, 8€ für FAB-Mitgl., freier Eintritt für Schüler *innen/
Studierende. Vorverkauf nur für die Konzerte am 14.5., 13.8. (anderer
Kartenpreis), 31.12. Auskünfte zu den Orgelkonzerten erhalten Sie
im Pfarrbüro St. Nikolaus 02234-82248.

47. Orgelkonzertreihe

Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr

Orgelkonzert

Ignacio Ribas (Andorra)

Donnerstag, 13. August, 19.30–23 Uhr

Orgelnacht »Orgel grenzenlos«

s. Eröffnungskonzert Musikfestival Abtei Brauweiler

CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 10. September, 20 Uhr

Orgelkonzert

Olivier Latry (Titularorganist Notre Dame de Paris)

Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr

Horn, Alphorn & Orgel

Thomas Crome & Frank Oidtmann (Orgel)

Donnerstag, 19. November, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Dienstag, 31. Dezember, 22 bis 23 Uhr

Weihnachtliche und festliche Musik zum Jahresschluss

Barbara Kortmann (Querflöte), Heinz-Peter Kortmann (Orgel)

weitere Infos: www.kirchenmusik-brauweiler.de

Bei Einzahlung von 60€ kann eine Jahreskarte erworben werden (gültig inkl. »Orgelnacht«): St. Nikolaus Brauweiler, »Jahreskarte 2020«, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE86370502990000624321, BIC: COKSDE33XXX. Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse mit.





Klosterspieler von Brauweiler

Die Klosterspieler von Brauweiler e.V.

2020 steht die »Die Marquise von O.« nach einer Novelle von Heinrich von Kleist (Regie: Christos Nicopoulos) auf dem Programm.

»Einer muss d'r Vatter sin«, klagte einst Käazmanns Marieche mit den Bläck Fööss. Bis heute ist die Klärung dieser Frage essenziell. Um wie viel peinlicher für eine verwitwete Marquise aus dem 18. Jahrhundert, die sich noch nicht einmal an den Vorgang erinnert! So sucht die Dame den Erzeuger per Inserat in der örtlichen Presse. Ob sich dieser meldet und wie der künftige Großvater reagiert, erzählen Ihnen die Klosterspieler im Kreuzgang der Abtei Brauweiler.

2. bis 5. Juni, 22. bis 25. Juni 2020, jeweils 20 Uhr; weitere Informationen siehe www.klosterspieler.de und Aushang



Kunstreise

Nancy und Metz, 16. bis 20. September

Die Reise nach Nancy und Metz hält besondere historische und kunstgeschichtliche Erlebnisse bereit. Nancy erhielt im 18. Jahrhundert prunkvolle Paläste und Plätze, die noch heute bezaubern. Um 1900 entstand hier mit herausragenden Architekten und Kunsthandwerkern ein Zentrum des französischen Jugendstils. Metz wiederum hat als alte Bischofsstadt noch mittelalterlichen Charakter. In der Kathedrale sind neben den alten Glasfenstern auch einige der schönsten von Marc Chagall zu bewundern. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Centre Pompidou Metz, das mit seiner Architektur und Sonderausstellungen Freunde neuer Kunst begeistert.



Nancy, Place Stanislas

Tagesfahrt

Düsseldorf und Kaiserswerth, 5. Mai

Nach Düsseldorf lockt uns wieder eine große Ausstellung im K20: »Picasso 1939–1945«. Es erwartet uns eine Führung zu Picassos besonders ausdrucksstarken, von den Schrecken und Entbehrungen des Krieges geprägten Werken dieser Jahre. Anschließend besuchen wir die alte Reichsstadt Kaiserswerth. Das erst seit 90 Jahren zu Düsseldorf gehörende Städtchen birgt mit der Ruine der Kaiserpfalz und der St. Suitbertus-Basilika bedeutende mittelalterliche Schätze. Direkt am Rheinufer gelegen hat es seinen idyllischen ländlichen Charakter bis heute bewahrt.



K20 in Düsseldorf

Ausstellungsführung

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud: »Inside Rembrandt« am 17. und 21. Januar 2020.

Planung und Leitung: Dr. Jenny Graf-Bicher, Jean-Bernard Lorigny, Dr. Kornelia Weinfurter

Veranstalter bei Fahrten ist das jeweilige Reiseunternehmen. Über das detaillierte Programm mit weiteren Führungen und die Anmelde-möglichkeiten werden die Mitglieder des Freundeskreises gesondert informiert.

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Zur Planung, Abstimmung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms in der ehemaligen Benediktinerabtei wurde der »Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.« ins Leben gerufen, dem neben den Trägern der Abtei und der Abteikirche, dem Landschaftsverband Rheinland und der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Brauweiler, die Stadt Pulheim und die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf als geborene Mitglieder angehören. Der Freundeskreis will auch materiell zur Pflege und Ausgestaltung der Abtei und vor allem der Abteikirche als überragendem Kulturdenkmal beitragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 € (Eheleute 70 €), für Schüler, Studenten, Auszubildende 15 €. Bankverbindung Kreissparkasse Köln,

IBAN: DE46 3705 0299 0156 0006 11 (BIC: COKSDE 33)

Vorstand

Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

1. Stv. Vorsitzender Dr. Wolfgang Lerch

2. Stv. Vorsitzender Hermann Schmitz

Schatzmeister Bruno Hermanns

Stv. Schatzmeister Wolfgang Schellkes

Geschäftsführer Dr. Peter Weber

Vorsitzender des

künstl. Beirats Michael Utz

Vorsitzender des

Kuratoriums Peter Heesen

Geb. Mitglieder

Milena Karabaic M. A. (Landschaftsverband Rheinland)

Bürgermeister Frank Keppeler (Stadt Pulheim)

Pfarrer Peter N. Cryan (Kath. Kirchengemeinde Brauweiler)

Pfarrer Christoph Nötzel

(Ev. Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf)

Sascha Rüttgers (Leiter der Abteiverwaltung)

Beisitzer

Horst Grosspeter

Michael Goldbach

Anne Leudts

Ingrid Tönnessen

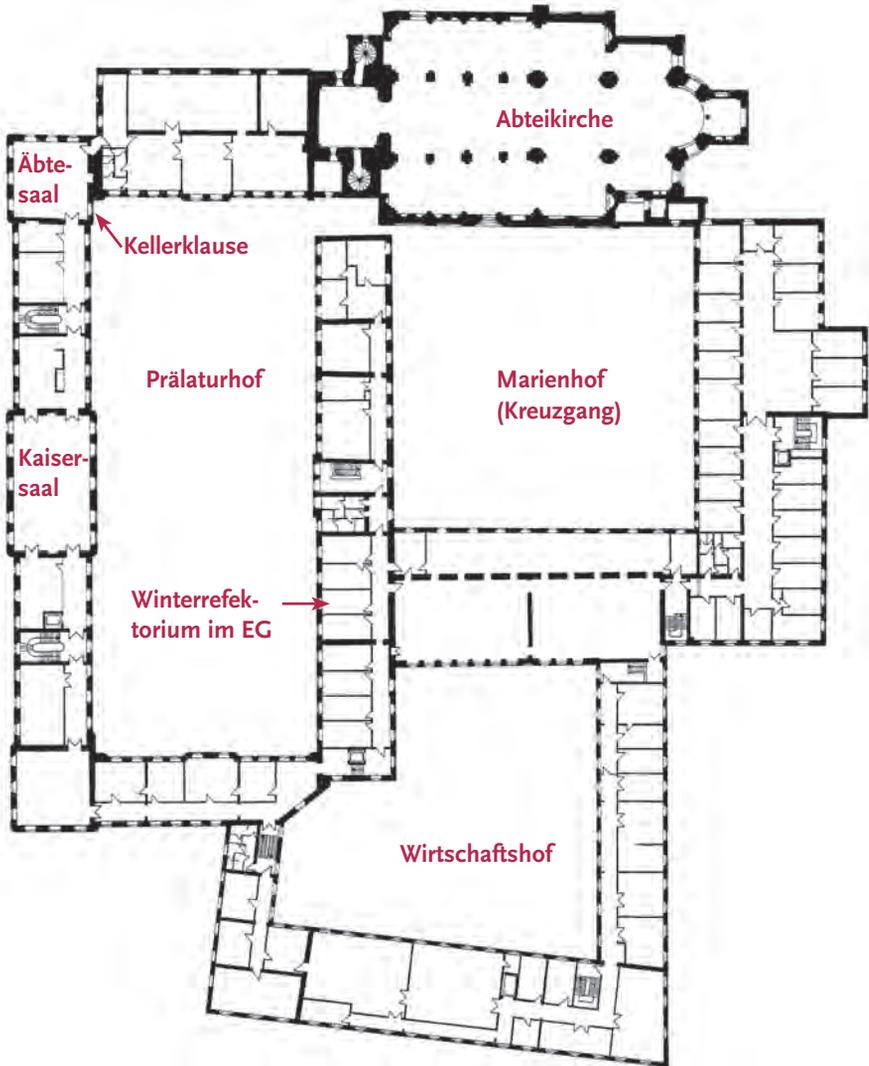
Alexandra Dienst

Programmplanung

Michael Utz in Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Beirat:

Prof. Dr. Frank Günther Zehnder (Kunst), Eva Wuschansky (Literatur)

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler.



Anreise nach Brauweiler

PKW: A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, über B55 (Aachener Straße) stadtauswärts bis Kreuzung Bonnstraße, rechts Richtung Brauweiler (Abtei ausgeschildert)

ÖPNV: Hbf. Köln, S-Bahn Köln – Düren (S12), Bf. Lövenich, Bus 961 bis Haltestelle Brauweiler Kirche; oder: Hbf. Köln, RB Köln – Mönchengladbach, Bf. Pulheim, Bus 980 bis Haltestelle Brauweiler Kirche

Führungen durch die Abtei Brauweiler

Anmeldung bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Tel. (0 22 34) 98 54 240

Fax (0 22 1) 82 84 26 33

E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de

www.abtei-brauweiler.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.30–12.00 Uhr

Geschäftsstelle

Dr. Peter Weber, Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Kartenvorverkauf

über KölnTicket und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie:

Abtei-Shop

Abtei Brauweiler

Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim

Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6, 50259 Pulheim

Telefon (0 22 34) 8 32 02

Buchhandlung Wortreich

Aachener Straße 624,

50226 Frechen-Königsdorf

Telefon (0 22 34) 2 01 62 26

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Schüler/innen, Studierende und Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis.

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Vorverkauf CLASSIC NIGHTS

KölnTicket ab 15.4.2020

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V., 2020

Texte und Redaktion:

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Jutta Weis M. A.

Grafische Gestaltung:

Jutta Weis M. A., Pulheim

Druck: tanmedia, Köln

Bildnachweise

Titelseite Titel unter Verwendung einer Federzeichnung von Peter Laporterie: Das Abteigelände im Jahre 1795 nach Nordwesten (vgl. Abb. Innenumschlag)

Grundriss Abtei: Gottfried Reinhard

Grußwort, Terminübersicht und Großfotos:

Jutta Weis

Ars Choralis Coeln: Tristan Vankann

Literaturkurs / Bigband: Abtei-Gymnasium

Brauweiler

Isabel Bogdan: Heike Blenk

Katta: Tomáš Nosil

Dmitri Berlinsky: Dmitry Berlinsky

Uwaga!: Ebbert & Ebbert Fotografie

Kinderkonzert: Jutta Weis unter Verwendung von freepik und <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Olivier Latry: Deyan Parouchev

Tina Teubner: Lothar Könekamp

AbteiChor St. Nikolaus: Ingrid Tönnessen

Rosen im Marienhof: Ingrid Tönnessen

Nanyc: CCo at pixabay/ wikimedia_Leonii234

K2o: wikimedia (Leonii234)

Alle anderen Fotos: Künstler, Agenturen, Archiv



Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6
50259 Pulheim
Telefon 0 22 34 / 832 02
Fax 0 22 34 / 20 52 41
e-mail: buecherbrauweiler@t-online.de

Verschenken Sie Kultur mit einem

Geschenkgutschein

für die Veranstaltungen des Freundeskreises Abtei Brauweiler e.V.
Musik · Kunst · Theater · Literatur



Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim, Tel. (0 22 34) 98 54 240, abtei-brauweiler@lvr.de



Praxis für
**Logopädie &
Kommunikation**
Stefanie Grotenhöfer

- Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen
- Stimm- und Kommunikationstraining für Berufssprecher

Termine nach Vereinbarung. Alle Kassen und Privat.

Augustinusstraße 7, 50226 Frechen-Königsdorf, Telefon 02234 27 94 22

(im Gewerbepark am Bahnhof/  direkt am Haus)



arleff & höllmann
steuerberatungsgesellschaft mbh

Wir sind DATEV Mitglied und Partner für Klein- und Mittelbetriebe
Unser Leistungsangebot für Sie:

- Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung der Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Beratung bei Existenzgründungen

ehrenfriedstraße 42-46
abteipassage
50259 pulheim-brauweiler
fon 02234 800 60
fax 02234 800 622
email arleff-hoellmann@datevnet.de
www.arleff-hoellmann.de

RESTAURANT

BIERGARTEN

CATERING



RULAND'S ZEHNTHOF

RULAND'S ZEHNTHOF
ZEHNTHOFSTR. 3
50259 PULHEIM - DANSWEILER
Telefon: 02234 82883

info@rulands-zehnthof.de

rulands-zehnthof.de

facebook.com/rulandszehnthof

Hotel Restaurant Mathildenhof

Das familiengeführte Hotel Restaurant Mathildenhof liegt unweit der Abtei und ist in jeder Jahreszeit die Anlaufstelle für Ihr Mittag- und Abendessen, Ihre Familien- und Geburtstagsfeiern.

Das 3*** Hotel Mathildenhof verfügt über 8 komfortable Hotelzimmer. Alle Hotelzimmer sind mit TV, Telefon, WC und Dusche ausgestattet. Die Hotelzimmer verteilen sich über zwei Stockwerke.

Hotel Restaurant Mathildenhof
Inhaber Mate Romic
Mathildenstraße 30
50259 Pulheim

Tel.: +49 (0)2234 / 803662
Fax: +49 (0)2234 / 803663
www.hotel-mathildenhof.de
kontakt@hotel-mathildenhof.de



**LVR-KULTURZENTRUM
ABTEI BRAUWEILER**

Führungen • Tagungen & Feiern
Veranstaltungen • Ausstellungen

Gedenkstätte

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
www.abteibrauweiler.lvr.de



IVR
Institut für
Verfahrenstechnik und
Reaktionstechnik
an der RWTH Aachen
University



„SCHÜTZ DAS,
WAS DIR
WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 